



11/2023 Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Freitag, 17. März 2023, 16:00 Uhr (MEZ)

Annette Barthelt-Stiftung setzt Zeichen für die Meeresforschung Wissenschaftliche Preise 2023 ehren Meereswissenschaftlerinnen für Forschung zu Ökosystemgrenzen sowie Wechselwirkungen von Ozean und Atmosphäre

17.03.2023/Kiel. Zwei Meereswissenschaftlerinnen erhalten heute den Annette-Barthelt-Preis für ihre herausragenden Abschlussarbeiten. Preisträgerinnen sind in diesem Jahr Dr. Cora Hörstmann mit ihrer Dissertation zur mikrobiellen Artenvielfalt in verschiedenen Meeresgebieten und Anna Christina Hans mit ihrer Masterarbeit zum Tagesgang kleinskaliger physikalischer Prozesse im oberflächennahen Ozean. Die Annette Barthelt-Stiftung gedenkt mit dem Preis zum 36. Mal vier Kieler Wissenschaftler:innen, die am 18. März 1987 bei einem Terroranschlag in Dschibuti, Afrika ums Leben kamen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel statt.

Bei der Explosion eines Sprengsatzes in einem Café kamen am 18. März 1987 in der afrikanischen Hafenstadt Dschibuti 13 Menschen ums Leben, darunter vier junge Meeresforschende vom damaligen Kieler Institut für Meereskunde (IfM). Annette Barthelt, Daniel Reinschmidt, Marco Buchalla und Hans-Wilhelm Halbeisen überlebten den Anschlag nicht, weitere Wissenschaftler:innen wurden schwer verletzt. Zum Zeitpunkt des Attentats wartete die Gruppe auf den Start ihrer Expedition am nächsten Morgen wollten sie mit dem Forschungsschiff METEOR in den I1(e)11(n)-11()JTJET@0.00000887 0 595.25 842 reW*nBT/F5 111 Tf42 re.25 8428BT/F5 -@. 469.4 Tm0 g

